

Ferienhaus Friedheim

Mittlerer Höhenweg 8
8784 Braunwald



Das Ferienhaus Friedheim

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Aufenthalt in unserem heimeligen Ferienhaus im schönen, autofreien, auf 1250 Meter über Meer gelegenen Braunwald interessieren. Es steht zwar in erster Linie unseren Kindern und Jugendlichen für Schul- und Ferienlager sowie unseren Mitarbeitenden und Ihren Familien für Ferienzwecke zur Verfügung. Gerne aber vermieten wir das Haus auch an Drittpersonen oder Schulklassen anderer Institutionen.

Das Haus bietet:

17 Schlafstellen (1 Zimmer mit 3 Betten, 4 Zimmer mit 2 Betten und 6 Zimmer mit 1 Bett) mit Bettwäsche. Alle Zimmer sind mit fließendem Kaltwasser und Zentralheizung ausgestattet.



Grosszügige und moderne Küche verfügt über einen Glaskeramikherd mit 6 Kochfeldern, 2 Backöfen, einen grossen Kühlschrank und eine Geschirrspülmaschine.



Ess- und Wohnraum.



Sämtliches Geschirr vorhanden sowie die Ausstattung für Fondue und Raclette.

Weitere Räumlichkeiten: Spielzimmer, Wohnzimmer mit Polstergruppe, Radio/CD-Player und einem DVD-Player mit Fernsehbildschirm (kein TV-Empfang!).



Duschraum mit 4 getrennten Duschen, sowie eine Waschküche mit Waschmaschine und Wäschetrockner.



Zur freien Benutzung stehen Gartenmöbel, diverse Spielzeuge und mehrere Schlitten zur Verfügung.



Vor dem Haus befinden sich zwei fest montierte Schaukelpferde und ein Cheminée. Auf der grossen Spielwiese gibt es eine Rutsche, eine Drahtseilgleitbahn und eine Schaukel.



Für die Miete des Ferienheims gelten folgende Tarife

Mindestmiete pro Nacht CHF 200.00

Bei 2 Übernachtungen inklusive Bettwäsche pro Person und Nacht

Erwachsene ab 17 Jahren	CHF	40.00
Kinder von 6 bis 16 Jahren	CHF	25.00
Kinder von 4 bis 5 Jahren	CHF	15.00
Kinder bis 3 Jahre	gratis	
Endreinigung, falls nicht vom Mieter erledigt:	CHF	200.00

Ab 3 Übernachtungen inklusive Bettwäsche pro Person und Nacht

Erwachsene ab 17 Jahren	CHF	35.00
Kinder von 6 bis 16 Jahren	CHF	20.00
Kinder von 4 bis 5 Jahren	CHF	10.00
Kinder bis 3 Jahre	gratis	
Endreinigung, falls nicht vom Mieter erledigt:	CHF	180.00

Für Bühl-Mitarbeiter gilt 20% Rabatt auf den jeweiligen Betrag plus Mehrwertsteuer 7.7%

Telefonkosten werden nach Verbrauch verrechnet.

Kurtaxe (inkl. MWST):

Erwachsene	CHF	1.90
Kinder & Jugendliche (6-16 Jahre)	CHF	0.95

Allgemeine Mietbedingungen

Die Mieten verstehen sich pro Nacht und Person inkl. Bettwäsche. Preisänderungen vorbehalten!

Miete für nur eine Nacht ist nicht möglich.

Die Betten müssen am Anreisetag angezogen und am Abreisetag wieder abgezogen werden. Die schmutzige Wäsche ist am Abreisetag bis 9 Uhr in der Waschküche zu deponieren. Das Haus muss in jedem Fall bis um 12 Uhr abgegeben werden. Dies gilt sowohl wenn der Mieter/die Mieterin die Endreinigung selbst vornimmt als auch wenn diese durch die Hauswartung von uns ausgeführt wird. Sollte eine Nachreinigung nötig sein, wird Ihnen diese Arbeit in Rechnung gestellt.

Für allfällige Folgekosten, die durch unsachgemässe Handlungen entstanden sind, kann der Mieter/die Mieterin belangt werden.

Eine Reservation ist erst dann definitiv, wenn der Mietvertrag innerhalb von 10 Arbeitstagen nach dem Datum unseres Poststempels unterschrieben in der Stiftung Bühl eintrifft.

Annulation

Wird die definitive Reservation bis vier Monate vor Vertragsbeginn zurückgezogen, wird dem Mieter/der Mieterin eine Umtriebsentschädigung von einem Viertel des vorgesehenen Mietbetrages, bzw. mindestens CHF 150.00 in Rechnung gestellt. Bei einer Annulation bis zwei Monate vor Vertragsbeginn wird die Hälfte des vorgesehenen Mietbetrages in Rechnung gestellt. Erfolgt die Annulation innerhalb der letzten 14 Tage vor Vertragsbeginn, wird der volle Mietbetrag in Rechnung gestellt.

Erfolgt ein Rücktritt absolut unverschuldet (Krankheit, Todesfall usw.), kann eine Reduktion der verrechneten Kosten beantragt werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Stiftung Bühl

Herr Tobias Schildknecht

Rötibodenstrasse 10

8820 Wädenswil

Telefon: 044 783 18 00

E-mail: info@stiftung-buehl.ch

www.stiftung-buehl.ch

Geographie

Braunwald liegt 1256 m ü. M. auf einer Bergterrasse westlich oberhalb von Linthal und Rüti. Der Ortstock ist der Hausberg Braunwalds und wegen seiner Rundschau ein beliebtes Ausflugsziel. Im Norden Braunwalds befinden sich die Eggstöcke, über die der dreiteilige Braunwalder Klettersteig führt.

Geschichte

Der vom 12. bis 15. Jahrhundert im Sommer bewohnte Siedlungsplatz Bergeten (ca. 1600 m ü. M.) am Fusse des Ortstocks (2716 m ü. M.) zeugt von Schaf-, Ziegen- und Rinderhaltung sowie von der Jagd. Diese Wüstung, im Volksmund Heidenhüttchen genannt, wurde 1971 archäologisch ausgegraben. Der heutige Ortsname wird erstmals 1421 als Brunwald erwähnt und geht wohl auf eine althochdeutsche Zusammensetzung *brunnōn-wald ‚Wald mit Quellen‘ zurück.

1839 entstand eine Schulgenossenschaft der Dorfschaft. Zwei Jahre später zogen die Braunwalder Kinder aus dem bislang genutzten Betschwander Schulzimmer aus. Die damals eingerichtete Schule („Sackhäuschen“) erhielt 1857 ein eigenes Gebäude. Heute steht dort das Hotel „Tödblick“.

Wirtschaft

Molkenkuren wurden erstmals 1844 angeboten. Aus dem 1856 erbauten Wirtshaus „Niederschlacht“ entwickelte sich ein renommiertes Erstklasshotel („Waldhaus“). 1896–97 entstand das Lungensanatorium (nach 1985 Höhenklinik Braunwald, seit 2003 Teil der Reha-Klinik Zurzach, Baden, Braunwald) auf Initiative der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus. Seitdem ist der Chefarzt der Klinik auch der Dorfdoktor.

Ende 1928 begann die erste Wintersaison. Der Betrieb der Braunwaldbahn in der kalten Jahreszeit wurde eingeführt und das Eisfeld eröffnet. Die Gemeinde umfasste damals bereits 327 Personen.

1990 hatten nicht weniger als 80 % der in der Gemeinde Erwerbstätigen im Dienstleistungs-Sektor (vorwiegend Tourismus) gearbeitet, während insgesamt 478 Einwohner gezählt wurden (Bereits 30 Jahre zuvor hatten fast ebenso viele Leute im Ort gewohnt)

Verkehr und Tourismus

Zahlreiche Hotels und Kleinbetriebe sind in Braunwald etabliert. Der 1902 erbauten Materialseilbahn Rüti–Braunwald folgte 1907 die Eröffnung der Standseilbahn Linthal (Stachelberg)–Braunwald („BrB“, Braunwaldbahn) sowie des „Grand Hotel (Bellevue)“ und der Herberge „Adrenalin

Es folgten das Hotel „Tödblick“, die Pension „Koller“ und das „Ahorn“, in der neueren Zeit das Restaurant „Uhu“, das Hotel „Cristal“ beim Skischulplatz und andere. Der Werk- und Individualverkehr wird mit Elektromobilen und seit wenigen Jahren mit kleinen Benzintraktoren bewältigt.

Die touristische Infrastruktur wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts stark erweitert: 1948 wurde die Sesselbahn Braunwald – Kleiner Gumen fertiggestellt, 1969 die Bahn zum Seblengrat. 1967 wurde eine neue BrB-Bergstation mit Post und Verkehrsbüro eingeweiht. 1974 kam es zur Pisten-Ererschliessung durch die Gondel- (als Ersatz für den Funischlitten) respektive 1991 die Gruppenumlaufbahn Grotzenbühl. 1951 waren erstmals Curlerinnen und Curler in Braunwald im Rink anzutreffen, ein Jahr vor der Gründung des Curling-Clubs. 1978 eröffnete man ein Hallenbad, seit 1982 besteht ein direkter Anschluss der BrB an die SBB. Nach 1997 fuhr die vierte Generation der Standseilbahn. Die älteste betriebene Quersitz-Sesselbahn der Schweiz zum Gumen erhielt 1999 ein neues Förderseil. Im Jahr 2001 jedoch wurde die wirtschaftliche Situation der BrB derart schlecht, dass sie nur noch dank einer Übernahme durch den Kanton gerettet werden konnte.

Seit 1907 ist die Braunwaldbahn die wichtigste Zubringerin. Die Standseilbahn ist in erster Linie für den Personentransport vorgesehen, kann aber auch kleine Güter befördern. Sie gehört der Gesellschaft Braunwaldbahn und Sportbahnen. Diese betreibt auch Sesselbahnen, Skilifte und eine Gruppenumlaufbahn.

Mit acht weiteren Schweizer Orten ist Braunwald ein autofreier Ort.

In sieben Minuten sind Sie in Braunwald:

Mit der Standseilbahn von Linthal aus, erreichen Sie in sieben Minuten das autofreie Braunwald auf 1256 m.ü.M. Oben angekommen entfliehen Sie der Hektik des Alltags und lassen ihn hinter sich.

Auf der Sonnenterrasse mit wunderbarem Blick Richtung Tal und auf den Braunwalder Hausberg dem Ortstock, finden Sie Ruhe und Erholung. Gleichzeitig finden Sie ein breites Angebot für gemütliche Spaziergänge durchs schmucke Dorf, vorbei an Braunwald's Rosen- und Kräutergärten oder Richtung Nussbühl.

Zwerg Bartli und die Blumenwelt:

Auf dem Zwerg-Bartli Erlebnisweg mit seinen acht Originalschauplätzen, begegnen Sie vielleicht dem Ureinwohner von Braunwald oder entdecken im Frühling ein riesiges Meer von Krokussen Richtung Grotzenbühl und etwas später Enziane, Edelweisse, Feuerlilien, weisse Berglilien und Türkenbund usw. im Pflanzenschutzgebiet beim Gummen.

Wasser und Berge:

Der mystische und stahlblaue Oberblegisee und der wunderbar stiebende Berglistüber sind nur zwei Naturspektakel die auf einen Besuch unserer Gäste in Braunwald warten. Aber auch auf längeren Wandertouren Richtung Ortstock, zur Glattalp oder Richtung Klöntal gibt es einige Naturschönheiten zu entdecken.

Gemütliche Bergrestaurants verkürzen Ihnen die Wanderungen in und um Braunwald und es wird auf drei Alpen wunderbar würziger Glarner Alpkäse hergestellt.

Kletterer und Gleitschirm-Piloten

Für die Sportler sind neben dem Gleitschirmstartplatz auf dem Gummen, sicher die einmaligen Klettermöglichkeiten auf dem Klettersteig zu erwähnen. Mit seinen vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen findet jeder seine persönlichen Vorlieben und Herausforderungen.

Braunwald im Winter:

Wer an einem strahlend schönen Wintertag im tief verschneiten Braunwald ankommt, weiss warum hier oben so oft von einer Märchenwelt die Rede ist. Diese traumhafte Bergwelt unter dem stahlblauen Himmel können Skifahrer, Snowboarder, Tourenskifahrer, Schlittler und Bergwanderer in vollen Zügen geniessen. 32 Kilometer gut präparierte Pisten warten auf die Gäste aus Nah und Fern.

Events:

Braunwald bietet seinen Gästen im Sommer sowie im Winter unzählige Veranstaltungen vom Famigros-Skiday über Kinderplauschnachmittage, die legendäre Musikwoche, Hornschlittenrennen, Schmuckworkshops bis hin zum Après-Ski in einer der Bars.